

Das Schweizerhaus Nr. 32

Zum Gutsbezirk gehörten auch die jetzigen Wohnhäuser Thron und Seifert.

Im Haus der Familie Thron wohnten früher fast immer die Schweizer.

Das waren die Melker bzw. die für das Vieh Verantwortlichen. Auf dem Grundstück des Wohnhauses befand sich ebenfalls eine Stallung.

Bis 1891 gehörte das Grundstück dem Tischlermeister Adolf Feiertag, nach dessen Versteigerung gehörte es zum Gut.

Nach 1945 bewohnte die Familie Tschentke das Wohnhaus, sie waren Umsiedler (Vertriebene) aus Groß Särchen und führten mit Erfolg ihre Landwirtschaft mit dem zugeteilten Bodenreformland. Sie haben sich erfolgreich gegen einen Eintritt zur LPG Typ III gewehrt.



Bild 4: Das Schweizerhaus um 1938, nach 1945 Haus Tschentke

Um Ihre Eigenständigkeit zu wahren, gründeten Sie mit dem Landwirt Alfred Nitschke ebenfalls Vertriebener, die LPG Typ I.

Die Familie Nitschke erhielt 1945 nach der Bodenreform das ebenso zum Grundstück gehörige Mehrzweckgebäude mit Scheune.

Die Grundstücke wurden getrennt, heute Nr. 32a.

Alfred Nitschke baute die Scheune zur Stallung und Wohnung aus.